

**Medienmitteilung**

8. Juli 2022

Kantonsspital Aarau AG

Tellstrasse 25, CH-5001 Aarau

Tel. +41 (0)62 838 41 41

www.ksa.ch**Medienstelle**

Tel. +41 (0)62 838 94 60

medien@ksa.ch

KSA investiert in Umweltschutz und Patientensicherheit

Für rund eine Million Schweizer Franken werden in der Anästhesie des KSA 13 moderne Anästhesiearbeitsplätze beschafft. Die digitalen Arbeitsplätze rücken die Anästhesie noch näher an die Patientinnen und Patienten heran und erlauben eine genauere Überwachung der Narkosetiefe. Weiter wird mit der Umstellung auf den Einsatz der klimaschädlichen Gase Desfluran und Lachgas verzichtet. Die modernen Anästhesiegeräte reduzieren zudem den Verbrauch der weiterhin verwendeten Anästhesiegase Isofluran und Sevofluran.

Unter der Führung von Dr. med. Hans-Peter Herion, Stellvertretender Chefarzt Anästhesie, und Beat Widmer, Fachexperte Anästhesiepflege, rüstet das KSA in Zusammenarbeit mit der Medizintechnik seine Anästhesieabteilung auf. Durch die neuen Arbeitsplätze können künftig Patientinnen und Patienten noch genauer überwacht werden. Die neuen Arbeitsplätze bestehen jeweils aus einem hochmodernen Beatmungsgerät, einem Monitor zur Überwachung der Vitalparameter, einem EEG-Monitoring zur Messung der Narkosetiefe und einem digitalen Arbeitsplatz. Durch die EEG-gestützte Kontrolle der Narkosetiefe kann die Patientensicherheit weiter erhöht und die Menge Anästhetika genau an das individuelle Patientenbedürfnis angepasst werden. Zudem werden moderne Beatmungsformen eingesetzt, welche für den Patienten noch schonender sind. Die Beschaffung der neuen Anästhesiearbeitsplätze ist schon für den Betrieb im Neubau Dreiklang ausgelegt. Das Ziel für den Neubau ist es, eine einheitliche Gerätephilosophie zu verfolgen.

Dr. med. Hans-Peter Herion zum Projekt: «Das Projekt 'Perseus' macht die Anästhesie-Technik des KSA zukunftsfähig. Ich freue mich, dass wir mit diesem Fortschritt unseren Patientinnen und Patienten ab sofort noch mehr Sicherheit und schonendere Anästhesieverfahren bieten können. Gleichzeitig ist die Beschaffung der neuen Arbeitsplätze ein grosser Schritt in Richtung nachhaltige Anästhesieverfahren.»

Ab sofort verzichtet die Anästhesie im KSA auf die Anästhesiegase Desfluran und Lachgas. Die neuen, modernen Geräte verbrauchen zudem eine substanziiell geringere Menge der weiterhin verwendeten aber umweltschonenderen Anästhesiegase Isofluran und Sevofluran.

Der CO₂-Fussabdruck einer einstündigen Anästhesie mit dem Anästhesiegas Desfluran entspricht dem CO₂ Ausstoss einer Fahrt mit dem PKW auf der Strecke Aarau-Mailand (320 km). Die noch eingesetzten Anästhesiegase Sevofluran und Isofluran sind hier weitaus klimafreundlicher. Weiter wurde der Einsatz von Anästhesiegasen in den vergangenen Jahren massiv gesenkt. Ein Grossteil der Anästhesien wird mit intravenösen Anästhetika durchgeführt.

Weitere Informationen: medien@ksa.ch oder unter Telefonnummer 062 838 94 60.



Über die KSA-Gruppe

Die KSA-Gruppe umfasst das Zentrumsspital KSA Aarau, das Regionalspital KSA Zofingen sowie das KSA am Bahnhof in Aarau und setzt sich engagiert für den Nachwuchs in Medizin und Pflege ein. Mit mehr als 5600 Mitarbeitenden aus rund 80 Nationen ist sie eine der bedeutendsten Arbeitgeberinnen im Kanton. Die KSA-Gruppe behandelt jährlich über 33'000 Patientinnen und Patienten stationär sowie fast 790'000 ambulant. Über 50 Kliniken, Institute und Abteilungen der KSA-Gruppe versorgen die Bevölkerung rund um die Uhr mit medizinischen Leistungen, von der Grundversorgung, über die spezialisierte bis hin zur hochspezialisierten Medizin. Das KSA Zofingen stellt die medizinische Versorgung seiner Region sicher und ist darüber hinaus in der Altersmedizin spezialisiert. Das KSA am Bahnhof in Aarau bietet zudem umfangreiche Behandlungen und Therapien kompetent und zentral an. Besuchen Sie die KSA-Gruppe auch auf [Twitter](#), [LinkedIn](#), [Facebook](#) oder [Instagram](#). Spannendes rund um Ihre Gesundheit finden Sie auf unserem [Blog](#).